

Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

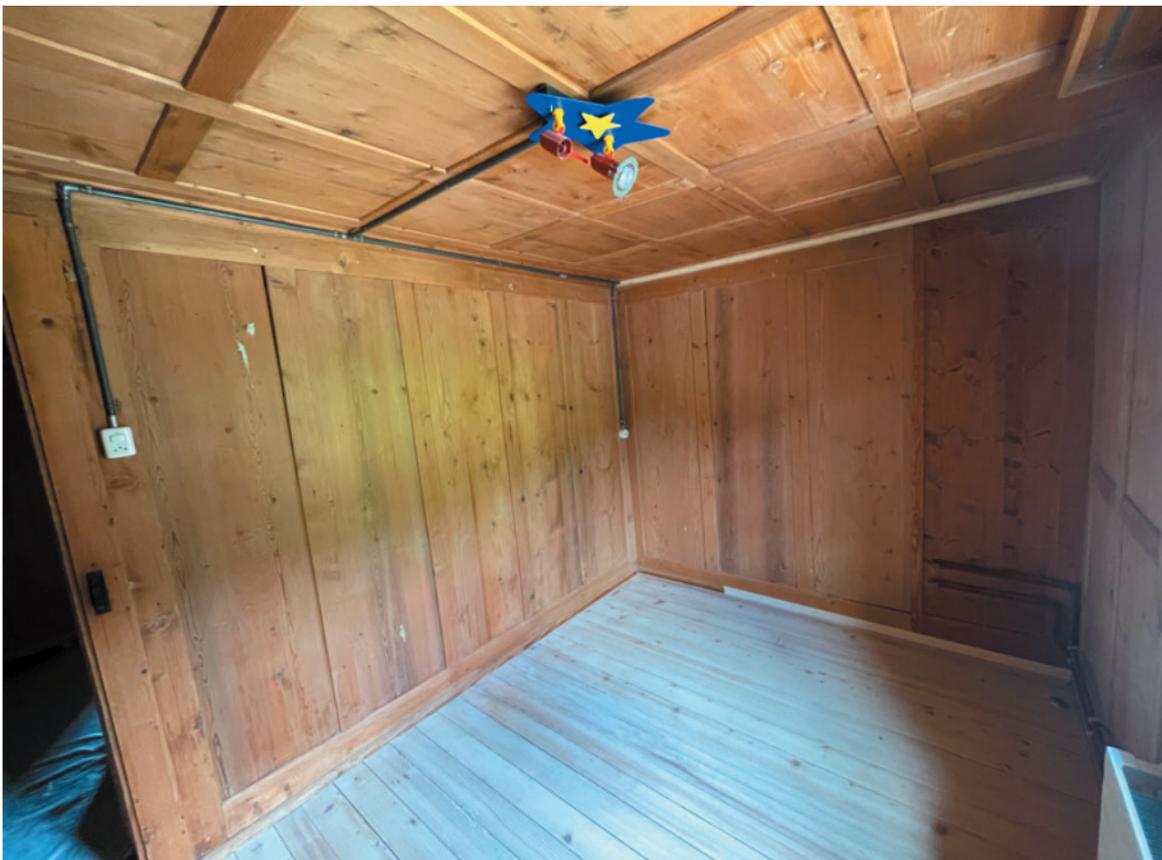
Rownak Bose

Rownak Bose (*1968 in Northampton, Eltern aus Basel und Calcutta) lebt heute in Zürich. Er fotografiert seit seiner Jugend mit Lochkameras. Nach einem naturwissenschaftlichen Studium und beruflicher Tätigkeit in verschiedenen Branchen hat er 2008 die Arbeit an seinem künstlerischen Werk begonnen. 2023 hat er im Gewerbemuseum Winterthur seine erste öffentliche Camera-Obscura-Installation realisiert, ausgewählte Arbeiten wurden 2024 in der Kunstgalerie Stephan Witschi in einer Einzelausstellung mit dem Titel *Licht sammeln / Cathering Light* präsentiert.
www.rownakbose.ch

Wer schon einmal zufällig einen Camera-Obscura-Effekt beobachtete, konnte dies vielleicht in einem Kinderzimmer. Ausschlafend an einem Sonntagmorgen oder krank im abgedunkelten Zimmer, plötzlich bewegt sich etwas an der Wand, zum Beispiel ein Auto, das durch ein Loch im Rollladen abgebildet wird. Bei Rownak Bose war es die Küche, die durch das Schlüsseloch projiziert wurde, mit der Mutter, die in spiegelverkehrter Richtung vor dem Backofen hin und her ging. Sein Zimmer war etwa so klein wie das Kinderzimmer auf der Schneit, und er teilte es mit einem grossen, alten Klavier.

In der ortsspezifischen Installation *Kinderzimmer mit Klavier* schwebt das Instrument mit anderen erinnerten Einrichtungen an den Wänden und der Decke. Himmel, Wald, Wiese und Hofgebäude werden durch eine Linse in das Zimmer projiziert.

Der Camera-Obscura-Effekt ist auch im nicht abgedunkelten Zimmer bei offenem Fenster erkennbar:



Rownak Bose, 7. Juni 2025, Schneit, Oberägeri.